



Digitalisierung der Wasserversorgung: Erfolgsfaktor Mensch

08. - 09. Juli 2025, Bonn

Schnellzugriff

[Programm](#) | [Programm drucken](#) | [Anmeldung](#) | [Kontakt](#)

Zielgruppe

- Geschäftsführende
- Projektleitende
- Digitalisierungsbeauftragte
- technische Leitende
- Innovationsmanager*innen

Themen

Block I: Digitalisierung als Zusammenspiel von Technik, Mensch und Organisation

Block II: Der Faktor Mensch – psychologische Tools in der Kommunikation

Block III: Projektmanagement bei Digitalisierungsprojekten

Block IV: Chancen und Risiken bei der Einführung von SAP

Block V: Netzmonitoring

Block VI: Wenn sich Kompetenzen ergänzen

Programm

Dienstag, 08. Juli 2025

Block I: Digitalisierung als Zusammenspiel von Technik, Mensch und Organisation

13:00 - 13:10 Uhr

Anmoderation

Eva Lucia Kröger

Bereichsleiterin Betrieb Steuerung,
Gelsenwasser AG

13:10 - 13:35 Uhr

Erfahrungen und Erkenntnisse: Digitallotsen als Schlüssel zur erfolgreichen Digitalisierung bei Hamburg Wasser



Andreas Dikomey

Head of Department App development, GIS & documentation,
Hamburg Wasser

13:35 - 14:00 Uhr

Digitale Innovation im Fokus: Das Digi Board der Harzwasserwerke

- Wie passt eine Anschaffung bzw. ein Entwicklungsprojekt in die IT-/OT-Architektur?
- Wer ist fachverantwortlich, wie wurde bisher gearbeitet und wer muss beteiligt werden?
- Sparen wir Geld, generieren wir mehr Profit und wie ist das Risiko bei Nicht-Umsetzung?

Sebastian Bigalke

Head of IT,
Harzwasserwerke GmbH

14:00 - 14:30 Uhr

Sichere Digitalisierung: Wie Security by Design die IT-Sicherheit bei Gelsenwasser stärkt

Bernd Lindemann

Leiter Operative Technologien,
Gelsenwasser AG

14:30 - 15:00 Uhr

Kaffeepause

Block II: Der Faktor Mensch - psychologische Tools in der Kommunikation

15:00 - 15:30 Uhr

Die psychologische Dynamik von Veränderungen

- Psychologische Muster in Veränderungsprozessen
- Positive Kommunikation
- Psychologische Grundbedürfnisse in Veränderungsprozessen

Lukas Entezami

Psychologe,
Deutsche Gesellschaft für Positive Psychologie

15:30 - 16:15 Uhr

Workshop I: Werkzeuge, um Transformation zu fördern

Lukas Entezami



Psychologe,
Deutsche Gesellschaft für Positive Psychologie

16:15 - 16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30 - 17:15 Uhr

Workshop II: Praktische Ansätze

Lukas Entezami

Psychologe,
Deutsche Gesellschaft für Positive Psychologie

17:15 - 17:30 Uhr

Abmoderation erster Konferenztag

Eva Lucia Kröger

Bereichsleiterin Betrieb Steuerung,
Gelsenwasser AG

ab 19:00 Uhr

Abendveranstaltung bei AHOI by Henssler

Ende des ersten Veranstaltungstages

Mittwoch, 09. Juli 2025

Block III: Projektmanagement bei Digitalisierungsprojekten

09:00 - 09:10 Uhr

Rückblick erster Tag und Anmoderation zum 2.Tag

Eva Lucia Kröger

Bereichsleiterin Betrieb Steuerung,
Gelsenwasser AG

09:10 - 09:30 Uhr

Impuls: Agiles Projektmanagement versus Klassisches Projektmanagement



- Vorstellung agiles Projektmanagement
- Unterschiede zwischen klassischem und agilem Projektmanagement
- Potenzial des agilen Projektmanagements für die Gas- und Wasserwirtschaft

Luis Okito

Manager Agile Transformation,
Detecon

09:30 - 09:50 Uhr

Impuls: Erfolgsgeheimnis Agilität? Erfahrungen aus zwei Projekten in der Netzdokumentation

- Projekt "ALKIS", erfolgreich mit agilem Projektmanagement
- Projekt "GIS 2030", volle Agilität durch Prozessanpassungen

Sebastian Knaps

Agiler Projektmanager,
Gelsenwasser AG

09:50 - 10:15 Uhr

Fishbowl Diskussion Block III: *Eva Lucia Kröger, Luis Okito, Sebastian Knaps*

10:15 - 10:45 Uhr

Kaffeepause

Block IV: Chancen und Risiken bei der Einführung von SAP

10:45 - 11:10 Uhr

Impuls: Umstellung auf SAP S/4-Hana

- Projektplanung - vorwärts oder rückwärts
- Einsatz von Beratern
- Brownfield, Bluefield oder Greenfield - welcher Ansatz soll es sein

Markus Lange

Leitung IT,
Berliner Wasserbetriebe

11:10 - 11:35 Uhr

Impuls: Erfolgsfaktoren in der Digitalisierung am Beispiel der Einführung von SAP S/4 HANA bei den Harzwasserwerken

- Roadmap - Der Weg zum neuen System



- Erfolgsfaktoren - Warum war die Umsetzung erfolgreich?

Kevin Mumme

Controller,
Harzwasserwerke GmbH

11:35 - 12:00 Uhr

Fishbowl Diskussion Block IV: *Eva Lucia Kröger, Markus Lange, Kevin Mumme*

12:00 - 13:00 Uhr

Mittagspause

Block V: Netzmonitoring

13:00 - 13:25 Uhr

Wassernetz-Monitoring mit Echtzeitdaten

- Durchflussmessung im Trinkwassernetz als Beitrag zur nachhaltigen Netzbewirtschaftung
- Ist die Durchflussmessung eine wirksame Methode zur Erkennung von Wasserverlusten?
- Anwendungsbeispiel: von der Konzeption in die Umsetzung und erste Erfolge

Mike Schöffel

Abteilungsleiter Netzdatenmanagement,
NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

13:25 - 13:50 Uhr

Impuls: Netzmonitoring im Wassernetz der RheinEnergie - Erste Schritte und viel Phantasie

- Bedarf und Wirklichkeit - Die aufwändige Suche nach Lösungen
- So viele Daten - Wer bewahrt hier den Überblick?
- Von der Datenerfassung zur praktischen Umsetzung - Wer schafft den Mehrwert?

Jens Emmrich

Leiter Bau, Betrieb und Instandhaltung Rohnetz,
RheinNetz GmbH

13:50 - 14:15 Uhr

Fishbowl Diskussion Block V: *Eva Lucia Kröger, Mike Schöffel, Jens Emmerich*

Block VI: Wenn sich Kompetenzen ergänzen

14:15 - 14:35 Uhr



Impuls: „Kooperativer Gewässerschutz - kooperative Digitalisierung: Erfahrungsbericht über die Einführung einer Kommunikations- und Abrechnungssoftware in einem Arbeitskreis zwischen Wasserversorger und Landwirten.“

Stefan Schiffmann

Leitung Nachhaltigkeit und Ressourcensicherheit / Wasser,
RheinEnergie

14:35 - 14:55 Uhr

Titel in Abstimmung

Referent:in in Abstimmung

14:55 - 15:15 Uhr

Impuls: KI ist mitreißend - aber wie reißen wir alle mit? Strategien zur Einbindung und Begeisterung der gesamten Belegschaft

Dr. Alexandra Redman

NEW AG

15:15 - 15:30 Uhr

Fishbowl Diskussion Block VI: *Eva Lucia Kröger, Referierende*

15:30 Uhr

Verabschiedung durch Moderator*in & Kongress

Eva Lucia Kröger

Bereichsleiterin Betrieb Steuerung,
Gelsenwasser AG

10:15 Uhr

Ende der Veranstaltung

Stand: 24.03.2025